

Anlage 01 zur Sitzungsvorlage V/2019/1240/2

Übersicht über die Stellungnahmen (nicht Bestandteil des Abwägungsmaterials); Stand: 17.09.2020

BetNr	Beteiligte	AnregNr	Art	Kurzinhalt	AV	Bewertung und Abwägung siehe Anlage
100	Anpassung an die Ziele der Raumordnung ¹					
101	-entfällt -					
200	Behördenbeteiligung ²					
201	Kreis Borken <ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit und Ordnung • untere Wasserbehörde • untere Naturschutzbehörde • Katasterbehörde • untere Immissionsschutzbehörde 	201.01-01 201.03-01 201.04-01 201.04-02 201.05-01 201.06-01	H H A A H A	Stellungnahme vom 17.12.2019, Az:63 72 03 <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen der Löschwasserversorgung • Sicherung der abwassertechnischen Erschließung • Vertiefende artenschutzrechtliche Untersuchungen erforderlich • landschaftsgerechte Einbindung der öffentlichen Grünfläche • Flurstücksnummern tlw. nicht lesbar • Auswirkungen durch Geruchsimmissionen auf das Plangebiet 	Ktn. Ktn. f. f. Ktn. f.	02.201
202	Kreispolizeibehörde Borken Direktion ZA					
203.3	Bezirksregierung Münster Dez. 33 - Ländliche Entwicklung, Bodenordnung		---	Stellungnahme vom 19.11.2019, Az: 33.03.07-006/2014.0005		
204.1	Bezirksregierung Arnsberg Dez.22 - Kampfmittelbeseitigung über FB 32 Sicherheit und Ordnung					
205	Landesbetrieb Straßenbau NRW Regionalniederlassung Münsterland		---	Stellungnahme vom 04.12.2019, Az: 54.03.06/Ahaus-Wessum/02/ML/4403		
207	LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen					
208	LWL-Archäologie für Westfalen			Stellungnahme vom 25.11.2019, Az: Gr/Ti/M997/19 B		

¹ Ist die Regionalplanungsbehörde bei der Aufstellung eines Flächennutzungsplanes beteiligt worden, so bedarf es bei der Aufstellung eines daraus entwickelten Bebauungsplanes ihrer erneuten Beteiligung nur, wenn und soweit die Regionalplanungsbehörde den Flächennutzungsplan nach Anhörung der Gemeinde im Benehmen mit dem Regionalrat für unangepasst erklärt hat (§ 34 (6) LPlG).

² Die Beteiligung nach § 4 BauGB ist auf die Behörden und sonstigen Träger öffentlichen Belange beschränkt, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt sein kann.

	Außenstelle Münster					
		208-01	A	• Ergänzende Hinweise zu archäologischen Bodenfunden	f.	
212	IHK Nord Westfalen			Stellungnahme vom 13.12.2019		
		212-01	H	• Redaktionelle Anmerkungen	Ktn.	
		212-02	A	• Ergänzung zu textlicher Festsetzung bzgl. betriebsbezogenem Wohnen	f.	
213	Handwerkskammer Münster			Stellungnahme vom 12.12.2019; Az: B3 Hj/Lem		
		213-01	A	• Ergänzung der Begründung zur Begrenzung des Annexhandels	f.	
		213-02	A	• Ausweitung des Annexhandels um branchenübliches Zubehör	n.f.	
218	Landwirtschaftskammer NRW Kreisstelle Borken			Stellungnahme vom 16.12.2019		
		218-01	A	• Verzicht auf Inanspruchnahme landwirtschaftlich genutzter Flächen	n.f.	
		218-02	B	• Mögliche Auswirkungen durch Geruchsimmissionen auf das Plangebiet	⇒201.6-01	
		218-03	A	• Umsetzung der naturschutzbezogenen Ausgleichsmaßnahmen ohne Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Betriebsflächen	f.	
219	Landesbetrieb Wald und Holz NRW Regionalforstamt Münsterland		----	Stellungnahme vom 13.12.2019, Az: 310-11-01.021 2019_174		
220	Stadtwerke Ahaus GmbH			Stellungnahme vom 19.12.2019; Az: Ge-NW-PD-810-53-19-017		
		220-01	H	• Notwendigkeit der Erweiterung des Gasversorgungsnetzes ist vor Erschließung mit Grundstückserwerbem abzustimmen	Ktn.	
		220-02	s. 201.01 -01	• Sicherstellen der Löschwasserversorgung	⇒201.1-01	
221	Westnetz GmbH Regionalzentrum Ems-Vechte		---	Stellungnahme vom 16.12.2019		
223	Amprion GmbH			Stellungnahme vom 19.12.2019, Az: B-LB/7002/Hb/137.376		
		223-01	A	• Abstimmungsbedarf zwischen Planungen zur Gleichstromverbindung A-Nord und Bauleitplanung	f.	
224	PLEdoc					
225	Thyssengas GmbH		---	Stellungnahme vom 18.11.2019, Az: B-I-D/An 2019-TÖB-1424		
226	Nord-West Oelleitung GmbH Betriebsstelle Mühlheim		---	Stellungnahme vom 18.11.2019, Az: AD-2019-2471		
227	Deutsche Telekom Technik GmbH T NL West PTI 15 (Festnetz)			Stellungnahme vom 12.12.2019		
		227-01	H	• Berücksichtigung von Bestandsleitungen	Ktn.	
		227-02	H	• Allgemeine Hinweise zu bestehenden Telekommunikationsleitungen sowie zum Ausbau des Telekommunikationsnetzes im Plan-	Ktn.	

				gebiet		
228	Deutsche Telekom Technik GmbH Richtfunktrassenauskunft		----	Stellungnahme vom 22.11.2019, Az: DT Technik GmbH/ZA/BM/T-NAB		
300	Beteiligung der Nachbargemeinden					
	- entfällt -					
400	Grenzüberschreitende Beteiligung ³					
	- entfällt -					
500	Öffentlichkeitsbeteiligung					
501	[REDACTED]			Stellungnahme vom 09.12.2019		02.501
		501-01	H	Einschränkungen von Grundstücksnutzung und Erweiterungsabsichten durch Planung		
502	[REDACTED]			Stellungnahme vom 18.12.2019		
		502-02	H	Berücksichtigung des Immissionsschutzes		
600	Sonstige Anregungen/Bedenken und Hinweise					
	- keine -					
601	Sonstige Anregungen/Bedenken und Hinweise			Sonstige Anregungen/Bedenken und Hinweise		02.601
		601-01		•		
		601-02		•		
		601-03		•		

Abkürzungen und Darstellungen

- BetNr Beteiligtennummer
 (nur bei Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange)
- AnregNr Anregungsnummer
- Art Art der Stellungnahme (A = Anregung, B = Bedenken, H = Hinweis, -- = keine bzw. keine neuen Anregungen, Bedenken oder Hinweise)
- Kurzinhalt kurze Inhaltsbeschreibung der Anregung/des Bedenken/des Hinweises oder Verweis auf eine Anregung/ein Bedenken/einen Hinweis mit gleichem
oder ähnlichem Inhalt
- AV Abwägungsvorschlag in Kurzform
 f. = Anregung/Bedenken wird gefolgt

³ Gem. § 4a (5) BauGB sind bei Bauleitplänen, die erhebliche Auswirkungen auf die Nachbarstaaten haben können, die Gemeinden und Behörden des Nachbarstaates nach den Grundsätzen der Gegenseitigkeit und der Gleichwertigkeit zu unterrichten.

n. f. = Anregung/Bedenken wird nicht gefolgt

t. f. = Anregung/Bedenken wird teilweise gefolgt

Ktn. = Hinweis wird zur Kenntnis genommen

⇒ = Verweist auf den Abwägungsvorschlag zu der im Kurzinhalt genannten Anregungsnummer

--- = kein Beschluss erforderlich

Bewertung und Abwägung Verweist auf eine ausführliche Bewertung und Abwägung der Stellungnahme in Anlage

z. B. 207-01

Stellungnahmen, über die bereits zu einem früheren Zeitpunkt entsprechend den Abwägungsvorschlägen entschieden worden ist